Stadt Billerbeck Billerbeck, 31. August 2017

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 12.09.2017

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Fortsetzung der Rathaussanierung

Bezug: Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vom 8. Dez. 2016, TOP 5 ö. S., Sitzung des Rates vom 15. Dez. 2016, TOP 14 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** -,----

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

☒ Beschlussvorschlag: ☐ Beschlussvorschlag für den Rat:
Die Verwaltung wird beauftragt, alle Vorbereitungen zu treffen, um die Sanierung des Rathausdaches durchführen und einen Förderantrag stellen zu können. Hierzu sind Honorarangebote von geeigneten Architekten einzuholen.

Sachverhalt:
Seit nunmehr ca. 20 Jahren erfolgt in Abschnitten die Sanierung des inzwischen über 120 Jahre alten Rathauses. Neben der abschnittsweisen Fassadensanierung wurde auch das historische Treppenhaus umfassend saniert und auch der Glockenturm wurde erneuert.

Bereits mehrfach angesprochen (und auch in einer früheren Sitzung besichtigt) wurde das Rathausdach. Hier mussten in den vergangenen Jahren diverse Schäden repariert werden. Im Inneren lassen sich viele Feuchtigkeitsschäden erkennen, die aufgrund von Undichtigkeiten entstanden sind.

Das Rathausdach wurde auch als Maßnahme in das städtebauliche Entwicklungskonzept eingearbeitet, womit voraussichtlich die Voraussetzungen geschaffen sind, eine Förderung aus der Dorferneuerung erhalten zu können, wie zuvor für die Fassadensanierung des Ludgerischulgebäudes.

Im Rahmen der Dachsanierung soll gleichzeitig das Dach isoliert werden. Diese Mehrkosten werden voraussichtlich nicht förderfähig sein.

Als Grundlage für die Gespräche mit der Bezirksregierung und die Stellung eines Förderantrages ist eine Entwurfsplanung zu erstellen und eine konkrete Kostenberechnung zu erarbeiten.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, mehrere Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern, um das Projekt möglichst 2019 umsetzen zu können.

Als weitere Maßnahme der Rathaussanierung ist die Sanierung des Sitzungssaales vorgesehen. Hier besteht jedoch noch Abstimmungsbedarf in der Koordination der Aufgabenstellungen des Brandschutzes, der Akustik und des Denkmalschutzes. Die Ergebnisse werden in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

i. A.

Gerd Mollenhauer	Marion Dirks
Fachbereichsleiter	Bürgermeisterin